

NEUES VOM

BBiE-Team



BERATUNG. LOHNT SICH.

Herzlich Willkommen ...

... zu unserer zwölften Ausgabe des BBiE-Newsletters.

Wissen präsentiert!

Unsere nächste Online-Veranstaltungswoche startet am 24. November 2025. Wieder dabei diesmal ist „Perspektiven nach Krankheit“ (27.11.2025)

[Hier](#) geht's zum virtuellen Veranstaltungsprogramm.

Gesundes Arbeiten

Arbeit und Gesundheit sind eng miteinander verknüpft. In Zeiten von Fachkräftemangel sind Prävention und der Wunsch, gesund bis zur Rente leistungsfähig zu bleiben, von besonderer Bedeutung. Ideen gibt es viele: Homeoffice kann z.B. den Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtern, aber vielleicht fehlt der Kontakt zu KollegInnen, es gehen Infos verloren? Und egal, wo der Arbeitsplatz ist - er sollte individuell und ergonomisch passen. Persönliche Vorlieben hinsichtlich der Arbeits-Plätzchen sind Geschmacksache.



Arbeits-Plätzchen

Remote Work = Fernarbeit. Ortsunabhängig ausgeübte Tätigkeit.

Homeoffice = heimisches Arbeitszimmer. Oft Wechsel zwischen Arbeit am Dienstort und dem heimischen Arbeitszimmer.

Desksharing = flexibler Arbeitsplatz. Arbeitsinsel, die sich Mitarbeiter teilen.

Working Spaces = größere, offengestaltete Büroräumlichkeiten, die gemietet werden können.

Third Place = Coworking Spaces oder öffentliche Orte, an denen jenseits von Büro und Homeoffice gearbeitet wird.

Inhalt

Gesundes arbeiten

Arbeits-Plätzchen

Kann der
Weihnachtsmann...

Remote, remoter,
am remotesten...



Kann der Weihnachtsmann remote arbeiten?

Die längste Zeit des Jahres vermutlich schon – aber immer zum Jahresende muss er die große Runde machen und flexibel die Anforderungen seines sehr speziellen Tätigkeitsprofils erfüllen.

Die Arbeit im Homeoffice bietet viel Positives: Flexibilität und Zeitersparnis, dadurch ggf. bessere Vereinbarkeit Familie/Privatleben und Beruf; Klimaschutz durch weniger Fahrten; produktiveres, konzentrierteres Arbeiten; individuelle Arbeitszeitmodelle in Eigenverantwortung; ländliches Wohnen ohne Infrastrukturnachteil; Stressreduktion. Die fortschreitende technische Entwicklung macht dabei Wünsche wahr, z.B. der Glasfaserausbau. Jedoch ist diese Variante von „Arbeit“ nicht für alle geeignet und auch nicht immer verfügbar: Es kann sein, dass bestimmte Berufsbilder die Präsenztätigkeit notwendig machen. Vielleicht ist eine räumliche Trennung zwischen Arbeits- und Privatleben gewünscht oder der Arbeitgeber gibt eigene Regeln vor. Remote wird der Teamspirit eventuell vermisst bzw. kommt nicht so recht in Schwung.

Generell ändern sich die Anforderungen an Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Selbstorganisation und Vertrauen sind gefordert, Teamarbeit und Führung werden anders gestaltet. New Leadership meint hier nicht nur die Einbeziehung von New Work und agiler Elemente, sondern z.B. auch das „Führen auf Distanz“.

Homeoffice ist übrigens ein überwiegend im deutschen Sprachraum verwendeter Begriff.

International spricht man eher von „remote“ – das Homeoffice ist im britischen Sprachraum das Innenministerium, im amerikanischen ist damit meist die Firmenzentrale gemeint.

Übrigens: Im nächsten Jahr hat die BBiE zu diesem Thema eine neue BO im Angebot!

Remote, remoter, am remotesten...

Nach einer spannenden und lehrreichen Zeit als Teamleiterin darf ich mich einer neuen Aufgabe widmen: Ab 01.12. unterstütze ich das Projekt ZuPo LIVE in der Zentrale in Nürnberg. Damit wechsle ich – ganz im Sinne unseres Newsletter-Themas – selbst in die Remote-Arbeit, wenn auch mit etwas größerer Entfernung. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und darauf, meine Erfahrungen künftig aus einer anderen Perspektive einzubringen.

Der Abschied fällt mir nicht leicht, denn ich blicke auf eine Zeit mit einem tollen Team, vielen positiven Begegnungen, Offenheit und vertrauensvoller Zusammenarbeit zurück. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit – egal von wo aus Sie tätig sind!

Beste Grüße

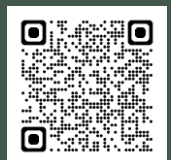
Nicola Svejkovsky

Redaktion

Team BBiE 181: Anita Grössgen, Dr. Gudrun Kräbs, Ilona Rabek, Nicola Svejkovsky, Susanne Weskott

© 2025

Hinweis: Die von uns erstellten Beiträge und Verlinkungen wurden sorgfältig geprüft. Sollten Sie dennoch Fehler oder kritische Inhalte finden, wenden Sie sich gern an die Redaktion unter Koblenz-Mayen.181-Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de !



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Koblenz – Mayen